

Telegraphische Nachrichten.

Breslau, 11. Sept. Dem Diner, welches um 5 1/2 Uhr im königl. Schloß stattfand...

Kassassin, 10. Sept. Ueber das Gesecht vom 9. d. verläuft noch folgendes Arabi: Nach Aussagen von Gefangenen...

Tripolis, 10. Sept. Von hier ist keine arabische Truppenabteilung nach Egypten abgegangen.

Petersburg, 11. Sept. Anläßlich des heutigen Alexander-Newski-Festes stattete der Kaiser dem Alexander-Newski-Kloster einen Besuch ab.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. Sept. Prinz Friedrich von Hohenzollern hat sich gestern mit zweimonatlichem Urlaub nach Weinburg in der Schweiz begeben...

Eine Dichterin auf dem Thron.

Der Namen Carmen Sylva geht seit kurzem durch alle Zeitungen. Seitdem bekannt geworden, daß hinter diesem Pseudonym die Königin Elisabeth von Rumänien sich verbirgt...

Carmen Sylva g.hört nicht zu Jenen, die das Urtheil einer strengen und christlichen Kritik zu fürchten brauchen.

Carmen Sylva kommt aus einer Familie, die seit Generationen begabte, zum Theil bedeutende Menschen hervorbrachte.

sich telegraphischen Licht, daß vorläufig in die Heimat beurlaubte Rekruten zur Uebung ausgesetzt sind...

Ausland.

Ueber das mehrfach erwähnte Gesecht bei Kassassin entnehmen wir der R. Z. folgenden eingehenden Bericht: Die Truppenkassen mit großer Anzahl am Sonnabend...

Ueber die Stärke und Vertheilung der ägyptischen Streitkräfte bringt „Daily News“ folgende angeblich aus verlässlicher Quelle stammende Details...

In Kaiser's-Dobrua unter Commando Tulsba Pascha's 5000 Mann Infanterie, 452 Reiter, 24 Kruppische Reitanfänger, 12 Kanonigen 12 Böden mit und mit 12 Kruppischen Kanonen...

Aus dieser Vertheilung der Truppen, mögen nun die strategischen Gedanken von Krabi selbst oder von kriegerschulden Rathgebern herrühren, ergibt sich, daß eine sehr handige Hand den Aufstand lenkt.

Der Ministerpräsident Ducler theilte am 9. d. im Ministertrah mit, daß die Vorstellungen, welche Frankreich der Pforte zur Wahrung der Ruhe in Syrien gemacht...

Der Präsident der Republik führt in Montevideo-Bandura ein befehlendes Stillleben, bis er sich in der ganzen Tag, am 19. Sept. aber erfolgt die amtliche Eröffnung der Jagd...

Galle, den 12. September.

In geschlossener Sitzung der Stadtbereordneten, die sich der öffentlichen, über deren Verhandlungen wir in der zweiten Beilage berichten, angeschlossen, wurden noch zwei Gegenstände der Tagesordnung erledigt...

An der Miturientenprüfung im Städtgymnasium haben 13 Primaner theilgenommen. Von der aufgetreten und habe anderantem mündlichen Prüfung konnten zwei der Abiturienten überweilt werden...

Gestern wurde auf dem hiesigen Stadthaumt ein Submissionskriterium betr. Bestellung eines Honorarkassens in der kleinen Ulfriedstraße abgehalten...

Die Dörflerwirth-Natinnandsdorfer Braunfaholens-Bankrie-Gesellschaft vorfertigt die Bilanz pro 30. Juni d. d. Verrine, durch die Leistungen in Kurpfalz...

Die hiesigen vereinigten plattdeutschen Vereine feiern Anfangs November den ersten Jahrestag ihrer Vereinigung. Die Vereine, durch die Leistungen in Kurpfalz...

Rom kaiserl. Patentamt wurde der Firma R. v. O. Dehne hier ein Patent auf Neuerungen an Flachschreibgeräthen für Dampfschiffen... ertheilt.

Am Sonntag wurde die 12jährige Ehefrau Wertens aus Freiburg a. O. auf dem Hofplatz dabei abgefaßt, wie sie einer Dame das Portemonnaie aus der Tasche entwinden wollte.

Am Sonntagabend wurde das sechsährige Kind Verthea Geilhoff, Reckenstraße 11, von dem ohne Anlaß auf der Straße herumtollenden Hunde des Fiellermeisters S. umgewürgelt...

Gestern Vormittag schied man oberhalb der halleischen Schleufe der Leichnam eines unbekanntes Namen an. Der sprache erlernt, sie hat sie immer wie diese befähigt und auch in ihr gebücht; auch das Französische benefferte sie...

Am Jahre 1850 siedelte die fürstliche Familie nach Bonn über. Dieser Ortswöchel hatte eine traurige Veranlassung; er geschah, damit der fürstlich geborene, zweite Bruder der Dichterin stets unter Aufsicht des Arztes sei...

Seit der Geburt des Brubers verführten sie auch die Krantheit der Mutter mehr und mehr. Bis fünf Jahre lag sie schwer darnieder; in Paris, wohin die ganze Familie auf sie Fahrgang, wurde sie endlich geest. Als sie dann alle gemeinsam nach Newibe zurückgekehrt waren...

Wie ihre Biographie berichtet, hatte Carmen Sylva von klein auf ein besonders glückliches Gedächtniß für Verse; ein Gedicht von vier Strophen, das ihr der Vater einmal vorgelesen, konnte sie gleich auswendig bringen...

Brig Maximilian, und der Vater der Dichterin, Fürst Hermann, beschaffte sich mit Malerei und verfasste mehrere größere Werke philosophischen Inhalts.

Den Winter brachte man gewöhnlich im Schloß zu Neudorf zu, das Sommer in Murepos, einem reizend gelegenen Jagdschloß im Walde. Hier empfing Carmen Sylva den ersten Unterricht...

In das fünfte Lebensjahr Carmen Sylva's fällt ihre erste Reise, und zwar nach England auf die Insel Wight. Die englische Sprache hatte sie zu gleicher Zeit wie die Mutter-

Bettfedern das Bfd. von 75 & bis 42 den feinsten, fertige Betten (Ober, Unterbett u. Kissen) von 21 A an bis zu den feinsten, genähte Julett's zum sofort. empfindl. **S. Bucky**, Rathhausgasse, Ecke der Wollstr.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferddecken empfiehlt billigst **Albin Barth**, gr. Ulrichstraße 31.

G. Welsch Nachf. Donnerstag den 14. und Freitag den 15. September geschlossen. Damenmützel-Fabrik.

EINLADUNG

Zeichnung auf 4%ige Goldanleihe-Obligationen

der **k. k. priv. Böhmisches Nordbahn-Gesellschaft.**

Mit Genehmigung der Staatsregierung hat die Gesellschaft der **Böhmischen Nordbahn** beschlossen, die **Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn** anzukaufen und gleichzeitig die Verwindung der verschiedenen Anleihen beider Gesellschaften in eine einheitliche, mit **Vier Procent in Deutscher Reichswährung** verzinsliche und in **Gold rückzahlbare** Anleihe anzubahnen.

Mit der Staatsregierung ist ein sehr günstiges Abkommen wegen Verschmelzung der einzelnen Concessionen beider Linien getroffen, der gesammte Plan von den beiderseitigen Generalversammlungen genehmigt und der Fusionsvertrag bereits vollzogen worden.

Die vereinigten Bahnen umfassen namentlich in den Strecken von Bodenbach nach Schluckenau, Ebersbach, Warnsdorf, Böhmisches-Leipa, von Backofen nach Tannenbergr, von Kralup nach Turnau und von Neratowitz nach Prag ein Eisenbahnnetz von 301 Kilometer, welches ein von der Natur gesegnetes und mit industriellen Etablissements (Zuckerfabriken, Spinnereien, Glaswerken u. s. w.) reich bestattetes Gebiet durchzieht. Dasselbe steht an vier Punkten mit der **Königl. Sächsischen Staatsbahn**, an vier Punkten mit der **Oesterreichischen Nordwestbahn**, an drei Punkten mit der **Oesterreichisch-französischen Staatsbahn**, ferner mit der **Franz-Joset-Bahn**, **Südnorddeutschen Verbindungsbahn**, **Buschlehrer Bahn** und **Dux-Bodenbacher Bahn** in unmittelbarer Verbindung, schließt also an 15 Punkten an andere Bahnen an und ist durch 17 Flugbahnen mit grossen Industrie-Etablissements verbunden.

Die Entwicklungzeit für beide Bahnen, von denen die eine im Jahre 1865, die zweite im Jahre 1867 eröffnet worden ist, darf als abgeschlossen gelten. Beide haben während der letzten Jahre Einnahmen weit über den Bedarf für Verzinsung und Amortisation ihrer Anleihen hinaus erzielt und Überschüsse (ca. 1,500,000 fl.) angesammelt, durch welche — abgesehen von den für die Turnauer Linie vertheilten hohen Dividenden — der Betrag der statutarischen Reservenfonds nicht nur überhört, sondern auch für Erneuerungen die Mittel in bedeutendem Umfange gesichert sind.

Die durch das gemeinsame Verkehrsgebiet bedingte Zusammengehörigkeit beider Bahnen hat von vornherein darin ihren Ausdruck gefunden, dass dieselben stets einer einheitlichen Direction unterstellt worden sind; die definitive materielle Vereinigung beider Gesellschaften ist nur ein weiterer Schritt auf diesem, von der Lage der Verhältnisse selbst bedingten Wege. Dieselbe wird die Organisation des Betriebes wesentlich erleichtern und zu Ersparnissen führen, welche den Actionairen als Dividende zufließen.

Legt man die Betriebsresultate des Jahres 1881 zu Grunde, so darf für das Jahr 1883 auf eine **Dividende von mindestens 6%** für die Aktien der vereinigten Unternehmen (12,997,950 fl.) gerechnet werden.

Es bietet mithin die zur Durchführung der Vereinigung und zum Ausbau der neu concessionslosen Strecke Schluckenau-Waldsdorf auszugebende Anleihe von M. 43,500,000, von welcher ca. M. 30,000,000 zum Umtausch gegen die bisherigen Anleihen, M. 11,700,000 zur Erwerbung der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn-Aktien, der Rest für Neubauten, Belegung der Reservenfonds u. s. w. bestimmt sind, eine vorzügliche Sicherheit.

Die Anleihe, der einheitlichen Anleihe der Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft in Plan und Text nachgebildet, ist auf den sämtlichen Linien beider Bahnen **hypothekarisch** eingetragen und rückt, da aus ihrem Erlöse sämtliche ältere Anleihen zu tilgen sind, in das **erste und einzige Pfandrecht** ein.

Die Verzinsung in Gold ist durch die Bestimmung, dass die Zinsen in Deutschland an Mark D. R.-W. nach Höhe des auf den Coupons in dieser Währung angegebenen Betrages bezahlt werden, vollständig ausser Zweifel gestellt.

Diese Bestimmung ist auch massgebend für die Rückzahlung ausgeloster Schuldverschreibungen.

Die Verloosung und Rückzahlung zum Pariwert in Deutscher Reichswährung beginnt bereits mit dem 1. September 1882.

Alle gegenwärtigen und künftigen Oesterreichischen Steuern und Abgaben auf die Schuldverschreibungen oder deren Zinsencoupons trägt die Böhmisches Nordbahn-Gesellschaft.

Die Schuldverschreibungen sind in Abschnitten von M. 3000, M. 1500 und M. 300 ausgefertigt, die Zinsen und ausgelosten Obligationen

- in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- in **Dresden** bei der **Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- in **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie,**
- in **Frankfurt a/M.** bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie,**
- in **Prag** bei der **Böhmischen Nordbahn-Gesellschaft,**
- in **Wien** bei der **k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe** und bei der **Union-Bank**

zahlbar.

Der, wie oben erwähnt, zum Erwerb der Actien der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn bestimmte Anleihebetrag von **M. 11,700,000** wird unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

Die Zeichnung findet **am 15. und 16. September a. c.**

- statt bei:
- a) der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,**
 - b) bei der **Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Dresden,**
 - c) bei der **Bank für Handel und Industrie in Berlin,**
 - d) bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a/M.**

Der Emissionscours ist auf 93 1/2% festgesetzt, excl. der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen.

Die Zeichnung kann an jeder Annahmestelle geschlossen werden, sobald der für dieselbe bestimmte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberschreitung bleibt Reduktion vorbehalten.

Bei der Zeichnung sind 20% baar anzuzahlen, welche bis zum Tage der Abnahme der Schuldverschreibungen mit 4% p. a. verzinst werden.

Die Abnahme der Schuldverschreibungen (effective Stücke), hat nach dem Belieben der Zeichner innerhalb des Zeitraums vom 25. September a. c. bis spätestens den 1. April 1883 zu erfolgen.

Den Zeichnern ist gestattet, innerhalb dieses Zeitraums Abzahlungen zu leisten, welche ihnen mit 4% p. a. verzinst werden.

Die Zeichnungstellen sind befugt, die Präsentanten der Zeichnungsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der darauf zu gewährenden Schuldverschreibungen berechtigt zu betrachten.

Leipzig, den 6. September 1882.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Stadtverordneten = Wahl.

Die Wähler des V. Bezirks, III. Abtheilung, werden zu einer Vorbesprechung im Interesse der Wiederwahl des Herrn **Maurermeister Friedrich** auf Dienstag den 12. September Abends 8 Uhr im „Berliner Weissbier-Salon“ eingeladen.

Becker, W. Billhardt, Boeckel, Dietz, Ehrlich, K. Flebiger, Fischer, L. Hädicke, Henning, Horn, Hummel, Humpel, Kegel, Kohlhart, Fr. Koch, Köhler, Künninger, Mathies, Möbuss, A. Müller, Pabst, Peters, Plesse, H. Pommer, Quente, Rathke, Rautz, Reiling, Becke, Reppsch, Rühlmann, Schacker, H. Schneider, Schlüter, Schuchardt, Schröter, Seifert, O. Vogler, Walther, Weisshahn, Werner, G. Wittig.

- Wegen Umzug ein Schreibstift, Reichthümliche Stühle zu verf. Friedrichstr. 25, I.**
- Einem Schreibstift, bestehend für Comptoir, verf. bill. Trödel 2, p.**
- Mitte gut erhaltene Wandbilder, Gatten zu billig zu verkaufen auf Reichthümlichen Biegel in Schellenbergstr.**
- Comptoir-Einrichtung**, gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offert. sub. B. 757 an die Exp. d. B. Die Coburg'sche Post, gr. Klausstr. 3.
- Ein Flügel**, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Coburgstr. 19.
- Gleg. wenig geb. letzte herrschaftl. Glas- und Leder-Schmuck, Galbaffien, Naturscholz u. Pomny, Lederarbeiten, Wäpfl. 1- u. 2. Hptm. Gedruckt verf. bill. Pommer, Leipzig, Nordstr. 9.**
- Gesang- und Klavier-Unterricht** erteilt **Anna Seeligmüller**, Semmlitzstrasse 17, I.

Donnerstag den 14. u. Freitag den 15. d. M. bleibt mein Geschäft Festtage halber geschlossen. **R. Ranzenhofer**, Poststraße 9.

Oberhemden in den neuesten Genres und in jeder Weite, unter Garantie des guten Sitzens, Neueste Kragen, Manschetten und Cravatten. **F. G. Demath** in Halle a. S., Neenhäuser 2/4, Leinen- und Wä.che-Fabrik.

Wilh. Homann jun., Tapezierer und Decorateur, Halle a. d. S., große Brauhausgasse 19, empfiehlt sich beim bevorstehenden Wohnungswechsel zum Einrichten von Gardinen, zum Tapezieren und Einrichten ganzer Zimmer nach neuesten Modellen, sowie zum Fiebern und Aufpolieren aller Arten moderner Polstermöbel und Matratzen.

Die C. O. Wieser'sche Musikschule grosse Märkerstrasse Nr. 10, beginnt den Winter-Kursus am Montag den 2. October. Gef. Anmeldungen werden bis dahin im Schul-Lokale entgegengenommen. Honorar 60 resp. 72 Mk. p. a. Unterrichtszeit für erwachsene SchülerInnen: 9-12 und 2-4.

Restaurant großer Schlam 9, heute Mittwoch **Z. Eiskeller, Schlachtefest.** M. Krahl.

Pfälzer Schützenhaus. Hiermit erlaube mir den geehrten Herrschaften meinen Saal nebst großen Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen und sonstigen Familien-Festlichkeiten in voll. Ver- einigung zu bringen. Bei guten Speisen und Getränken verleihe ich die aufmerksame Bedienung. Hochachtungsvoll **G. Zunkel**, Restaurateur im Pfälzer Schützenhaus.

Wir laden die Actonatre unserer Gesellschaft zur ersten ordentlichen General-Verammlung auf den **28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** in den kleinen Saal der Neumarkt-Schützen-Gesellschaft hiersehl. ein. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht der Direction. 2. Neuwahl des Aufsichtsrats. Diejenigen Actonatre, welche an dieser General-Verammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien bei der Gesellschafts-Casse in Gemäßheit des § 22 des Gesellschafts-Statuts zu deponiren. Halle a/S., den 12. September 1882.

Der Aufsichtsrath des Halleischen Vereins für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation, Actiengesellschaft. C. Gruneberg.

Gewerbe-Ausstellung Osterfeld, geöffnet bis einschliesslich 18. September von 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. Am 18. September cr. Nachm. findet ein Concurrenzplügen mit den ausgeschalteten Aderplügen statt.

Allen Fortschrittsmännern und entschloffenen Liberalen als das Hauptorgan der Partei angelegentlich empfohlen.

Volks-Zeitung mit der Sonntagsbeilage Illustrirtes Sonntagsblatt erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends.

4 Mks. 50 Pf. pro Quartal.

Abonnement bei allen Postämtern und Zeitungs Expeditionen für 4 Mark 50 Pf. pro Quartal. Probenummern werden auf Verlangen gratis und franco bei Expedition der „Volks-Zeitung“, Berlin W., Charlottenstrasse 28.

Anteuf reichhaltiger Inhalt: Wertvolle Zeitungs- und literarische Original-Correspondenzen, pikant schätzbare locale Special- und Provinzial-Beiträge, Sonntags- und Feiertags-Belegungen, literarische, populäre und naturhistorische Mittheilungen, ferner die neuesten Nachrichten über die Fortschritte der Wissenschaften, des Handels, des Verkehrs, des Kunst- und des Lebens.

4 Mks. 50 Pf. pro Quartal.

Neue u. geb. Möbel verkauft billig Trödel 2, part. Eleganter Waarenschrank, passend für Parfümeriegeschäfte, billig zu verkaufen Augustastrasse 13a, 1. 2.

Hausgeschlachte Würst empfiehlt **F. Keil**, Landwehrstr. 12. Eine neue Vorkasse billig zu verkaufen Geiststrasse 28.

Restaurant zur Forelle. Donnerstag den 14. September **Großes Schlachtefest.** C. Trautsch.

Zur Anfertigung jeder Art Wein- und Bier- und anderer Getränke für jedes Alter und Umänderungen aller Art hält sich geehrten Herrschaften empfohlen für nur 1 A pro Tag Saalberg 2.